

Silke Rieger, Elisabeth Sträter Für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet

Das Fortbildungskonzept der Stadtbibliothek Reutlingen

Fortbildung wird in der Stadtbibliothek Reutlingen nicht dem Zufall überlassen. Ein ebenso ehrgeiziges wie durchdachtes Konzept sorgt dafür, dass die Beschäftigten für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet sind. Jeder Mitarbeiter soll mindestens eine Fortbildung im Jahr besuchen. Hausintern werden jährlich fünf oder mehr Fortbildungskurse angeboten – IT-Schulungen nicht mitgerechnet. Insgesamt stehen 4000 Euro für die Kurskosten der Mitarbeiter zur Verfügung. Eine Investition, die sich lohnt, denn das Engagement im Bereich Fortbildung wirkt sich in vielen Bereichen positiv aus: Silke Rieger und Elisabeth Sträter haben in ihrer Untersuchung unter anderem eine Verbesserung der Qualifikation, der Arbeitszufriedenheit, des Betriebsklimas und des Kundenservices festgestellt.

Die Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nimmt in der Stadtbibliothek Reutlingen¹ (63 Mitarbeiter/innen auf 47 Stellen; Stand 31. Dezember 2004) einen traditionell hohen Stellenwert ein und wird soweit möglich von der Bibliotheksleitung finanziell und ideell in jeder Hinsicht unterstützt. Fortbildung erhöht die Kompetenz und Motivation der Mitarbeiter/innen und ihre Identifikation mit der Stadtbibliothek Reutlingen. Sie führt somit zu Verbesserungen der Qualifikation, der Arbeitszufriedenheit, des Betriebsklimas und des Kundenservices.

Im Berufsbildungsgesetz (BBiG) heißt es: »Die berufliche Fortbildung soll es ermöglichen, die beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erhalten, zu erweitern, der technischen Entwicklung anzupassen oder beruflich aufzusteigen« (§ 1 Absatz 3 BBiG).

Die Organisation von Fortbildungsveranstaltungen gehört in der Stadtbibliothek Reutlingen, ebenso wie die Ausbildung, zum Aufgabenbereich der stellvertretenden Bibliotheksleiterin.

Seit dem Jahr 2000 wird erhoben, wie hoch der Anteil der für Fortbildung aufgewendeten Arbeitszeit an der jährlichen Gesamtarbeitszeit pro Mitarbeiter/in liegt – die so genannte Fortbildungsquote. Tabelle 1 auf dieser Seite zeigt diese für die vergangenen drei Jahre.

Da die Fortbildungsquote für den BIX² im Rahmen der Mitarbeiterorientierung erhoben wird, stellt sie eine auch für den Vergleich mit anderen Bibliotheken wichtige Kennzahl dar. Die Stadtbibliothek Reutlingen lag dabei bisher im Vergleich mit anderen Großstadtbibliotheken immer im oberen Drittel. Dieses gute Ergebnis weist auch darauf hin, dass die angebotenen Fortbildungen bei den Mitarbeiter/innen der Stadtbibliothek auf positive Resonanz stoßen und gut angenommen werden.

Außer der Ermittlung der Fortbildungsquote wird für jedes Jahr auch eine inhaltlich-thematische Auswertung der Fortbildungsveranstaltungen vorgenommen, die die Mitarbeiter/innen der Stadt-

Jahr	StB Reutlingen	Mittelwert BIX (Großstadtbibliotheken)
BIX 2002	1,8	1,3
BIX 2003	1,8	1,2
BIX 2004	2,49 ⁴	1,3

Tabelle 1. Fortbildungsquote

bibliothek Reutlingen besucht haben. Diese verdeutlicht, dass – erwartungsgemäß – IT-Fortbildungen mit 60 bis 75 Prozent jährlich den größten Anteil ausmachen, gefolgt von Fortbildungen zum Themenkomplex Kommunikation. Die verschiedenen jährlichen Auswertungen bildeten eine wichtige Grundlage für die Erstellung dieses Fortbildungskonzeptes.

Für Fort- und Weiterbildung standen 2004 im Haushaltsplan 4000 Euro zur Verfügung. Auch im städtischen Haushaltsplan 2005/2006 sind jeweils 4000 Euro für Fortbildung veranschlagt.

Zielformulierung

Das nun vorliegende Fortbildungskonzept³ stellt dar, wie Fortbildung in der Stadtbibliothek Reutlingen praktiziert wird und welche Wege beschritten werden, um folgende Ziele zu erreichen:

- Die jährliche Fortbildungsquote pro Mitarbeiter/in soll bei zwei Prozent liegen.
- Jede/r Mitarbeiter/in soll mindestens eine Fortbildung im Jahr besuchen.
- Es wird versucht, den Mitarbeiter/innen die Teilnahme an den von ihnen gewünschten Fortbildungsveranstaltungen zu ermöglichen.
- Die Anzahl der internen Fortbildungen sollte – ohne IT-Schulungen – bei fünf pro Jahr liegen.
- Im städtischen Haushaltsplan sollten jährlich finanzielle Mittel in Höhe von 4000 Euro (ohne Reisekosten) für Fortbildung bereitgestellt werden.

Fortbildungsarten

Interne Fortbildungen

Die Stadtbibliothek Reutlingen bietet ihren Mitarbeiter/innen zahlreiche hausinterne Fortbildungen zu verschiedenen Themen an. Neben finanziellen Einsparungen, zum Beispiel Wegfall von Reisekosten, bringt es weitere Vorteile mit sich. Die Bibliotheksleitung kann eine gezielte Themenauswahl treffen

und direkt auf Wünsche und Anregungen von Mitarbeiter/innen reagieren. Interne Fortbildungen werden sowohl durch Referenten aus dem eigenen Haus (zum Beispiel IT-Schulungen, Vorstellung einzelner Abteilungen) als auch durch externe Referenten (zum Beispiel beim Themenkomplex Kommunikation) durchgeführt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Fortbildung in den betrieblichen Ablauf der Bibliothek perfekt einzubinden. Die Veranstaltungen werden zu den bevorzugten Uhrzeiten, Tagen und Monaten organisiert und gegebenenfalls nach einer festgelegten Zeit wiederholt. Die Schulung kann als Workshop, Vortrag, Praktische Übung

- 1 Weitere Informationen zur Stadtbibliothek Reutlingen unter www.stadtbibliothek-reutlingen.de
- 2 BIX = Deutscher Bibliotheksindex – ein Kooperationsprojekt des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (DBV) und der Bertelsmann Stiftung zur Leistungsmessung bei Bibliotheken
- 3 Dabei geht es um die Teilnahme der Mitarbeiter/innen an Fortbildungen, nicht um Referententätigkeit von Kollegen/innen.
- 4 Die Zahl war im Jahr 2003 besonders hoch, da von 2003 auf 2004 ein Wechsel des EDV-Systems stattfand.
- 5 Die Stadtbibliothek Reutlingen hat montags ganztägig geschlossen.
- 6 In der Regel werden montags sowie mittwochs bis freitags die am Vortrag zurückgegebenen Medien in die Regale zurücksortiert.
- 7 Abteilungen: Bibliotheksleitung, Sekretariat; Studienkabinett; Zeitschriftenabteilung; Kinderbibliothek; Jugendbibliothek; Musikbibliothek; Zweigstelle Betzingen; Zweigstelle Orschel-Hagen; Zweigstelle Rommelsbach; Zweigstelle Sondelfingen; Nebenamtliche Zweigstellen; Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen; IT; Ausleihdienste; Medienangebot/Lektorat; Erwerb/Katalogisierung

oder als Einführung realisiert werden. Bei einigen Fortbildungen ist es sinnvoll, die Teilnehmerzahl zu begrenzen, auch auf Wunsch des Referenten.

Ein weiterer Punkt ist, dass in einer internen Schulung der betriebliche Zusammenhang beachtet wird. Der Referent geht direkt auf die Situation in der Bibliothek ein, und die Mitarbeiter/innen bringen konkrete Beispiele und ihre Erfahrungen vor. Die Teilnehmer/innen geben nach einer durchgeführten Fortbildung sofort Feedback, so dass eine Evaluation der Fortbildung erfolgt. Die gemeinsame Teilnahme von Mitarbeiter/innen, die im Haus unterschiedlichen Arbeiten nachgehen, fördert die Kommunikation untereinander und das Verständnis für einzelne Aufgaben.

Das interne Fortbildungsangebot in der Stadtbibliothek Reutlingen geht auf alle Bereiche von IT über Kommunikation bis zur Vorstellung einzelner Abteilungen ein. IT-Schulungen sind bei der Einführung neuer Bibliothekssoftware, wie zum Beispiel die Umstellung von Sisis auf Bibliotheca 2000, sehr wichtig. Nichtsdestoweniger dürfen Grundlagenschulungen zu Softwareprogrammen wie Adobe Photoshop außer Acht gelassen werden.

Fortbildungen zum Thema Kommunikation gewinnen immer mehr an Bedeutung. Dieses Gebiet beinhaltet nicht nur die Kommunikation innerhalb eines Teams, sondern auch die Kommunikation mit dem Kunden, vor allem an der Verbuchungstheke und im Auskunftsdienst. Die Mitarbeiter/innen müssen im Umgang mit schwierigen Benutzern geschult sein, um einen kundenfreundlichen Service anbieten zu können. Die Fortbildung im Bereich Kommunikation ist unter anderem auch im Auskunftsdienstkonzept der Stadtbibliothek Reutlingen festgeschrieben: »Der Auskunftsdienst wird von qualifiziertem Personal geleistet, das sich regelmäßig fortbildet.



Silke Rieger wurde 1983 geboren und studiert seit dem WS 02/03 Bibliotheks- und Medienmanagement (Diplom) an der Hochschule der Medien in Stuttgart. Im Rahmen ihres Praxissemesters in der Stadtbibliothek Reutlingen entstand das vorliegende Fortbildungskonzept. – Kontakt: silke.rieger@hdm-stuttgart.de



Elisabeth Sträter, geboren 1963; Studienabschluss Öffentliches Bibliothekswesen an der Fachhochschule Hamburg (ab 2001 »Hochschule für Angewandte Wissenschaften«), 1987. Nach dem Abschluss des Studiums: Bibliotheks- und Informationssystem der Universität Oldenburg, Zentrale Information. Von 1988 bis 1993 Leiterin der Stadtbibliothek Syke, von 1993 bis 2000 Leiterin der Stadtbücherei Munster; seit April 2000 stellvertretende Leiterin der Stadtbibliothek Reutlingen mit den Aufgabengebieten Personal inklusive Aus- und Fortbildung, Kosten-/Leistungsrechnung, Statistik. Seit Juli 2004 Vorsitzende der BIB-Landesgruppe Baden-Württemberg. – Kontakt: elisabeth.straeter@reutlingen.de

Thema	Referent	Dauer	Zeitraum	Art	Wiederholungsfrequenz	Teilnehmerzahl
IT	intern/extern	1 Stunde bis ganztägig	Bevorzugte Monate: Februar, September, November; außerhalb der Ferien	Praktische Übungen/Workshop/Einführung	alle 2 Jahre	begrenzt
Kommunikation (Verbuchungstheke/Auskunftsdienst)	externer Moderator	1 bis 1,5 Tage	Bevorzugte Wochentage: montags ganztägig ⁵ , Dienstag bis 10 Uhr und mit Einschränkung Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8 bis 10 Uhr ⁶	Workshop	alle 3 bis 4 Jahre	begrenzt
Vorstellung einzelner Abteilungen ⁷	Abteilungsleiter	zweistündig		Einführung	1 Abteilung alle 5 bis 6 Jahre	zum Teil begrenzt
Sonstiges (zum Beispiel Neuheitenvorstellung, Schlagwortvergabe)	intern/extern	2 Stunden bis ganztägig		Verschieden, je nach Thema	unterschiedlich	zum Teil begrenzt

Tabelle 2. Parameter für regelmäßige interne Fortbildungen

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den Bereichen Kommunikation und Recherchekompetenz.⁸

Seit einigen Jahren stellen sich die einzelnen Abteilungen der Stadtbibliothek Reutlingen (mindestens zwei jedes Jahr) in einem regelmäßigen Turnus von circa fünf Jahren interessierten Mitarbeiter/innen vor, so dass jede/r Mitarbeiter/in die Möglichkeit hat, die unterschiedlichen Abteilungen und deren Arbeitsabläufe kennen zu lernen.

Externe Fortbildungen

Zur kontinuierlichen Weiterbildung der Mitarbeiter/innen werden die Angebote bibliothekarischer Verbände, der Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen in Baden-Württemberg sowie anderer Einrichtungen in Anspruch genommen.

Stark genutzt werden die nichttypisch-bibliothekarischen Schulungen des jährlich erscheinenden städtischen Fortbildungsprogramms, das sowohl Kurse zu Kommunikation, sozialer Kompetenz, Datenverarbeitung, Arbeitstechniken und Methodenkompetenz als auch spezielle Schulungen für Führungskräfte oder für das Sekretariat anbietet. Das städtische Fortbildungsprogramm ist somit für alle Mitarbeiter/innen der Stadtbibliothek Reutlingen von Interesse. Weitere örtlich in Anspruch genommene Fortbildungen können die Angebote der Volkshochschule Reutlingen (vor allem Sprachkurse und EDV-Kurse) sowie der FrauenComputerSchule – Frau und Technik e.V. Reutlingen sein.

Eine jährliche Exkursion mit einem Bibliotheksbesuch gibt die Möglichkeit, andere Bibliothekseinrichtungen der weiteren Umgebung kennen zu lernen. So führte der Ausflug im Jahr 2004 die Mitarbeiter/innen in die neue Stadtbibliothek Ulm. Der Besuch von anderen Bibliotheken im Umkreis von Reutlingen, wie zum Beispiel der Fachhochschulbibliothek Reutlingen, ist ein weiterer Gesichtspunkt.

Die Teilnahme an Tagungen, Bibliothekartagen, Anwendertreffen und Messen fördert neben der Weiterbildung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auch den Kontakt zu anderen Bibliothekaren/innen und wird von der Bibliotheksleitung befürwortet.

Eine zusätzliche wichtige Rolle spielt das Fortbildungsprogramm der ekz.bibliothekservice GmbH Reutlingen. Sie bietet sowohl Seminare in den Räumlichkeiten der ekz (Seminare zum Teil in Kooperation mit Bibliotheksverbänden)

Warum mir Fortbildung so wichtig ist

In den ersten Jahren meiner beruflichen Laufbahn in einem großstädtischen Bibliothekssystem erschien mir bibliothekarische Fortbildung nicht von großer Bedeutung. Der Erfahrungsaustausch in der Kollegen-schaft war völlig ausreichend. Nach einer fast vierjährigen Pause, bedingt durch ein weiteres Studium an der Universität Köln, waren es gerade die Fortbildungsveranstaltungen, die mir den beruflichen Wiedereinstieg sehr erleichtert haben. Waren es zunächst uni-interne Seminare in den Bereichen Materialwirtschaft und Rechnungswesen, die entscheidende Hilfestellung im Dickicht der Universitätsverwaltung boten, so kamen sehr schnell Fortbildungsseminare des Hochschulbibliothekszentrums NRW und des Berufsverbandes BIB hinzu.

Der Besuch eines Seminars für One-Person Librarians (OPL) in Straelen im März 1999 (»Als OPL bestehen«) war von elementarer Bedeutung, und die Leidenschaft für die bibliothekarische Fortbildung war geweckt. In den Folgejahren kamen zahlreiche Besuche von speziell für OPLs geeigneten Seminaren hinzu. Das Themenspektrum war sehr vielfältig; es reichte von Zeitmanagement, Selbstorganisation, Kommunikationstraining, Konfliktbewältigung, Moderationstechniken, beruflicher Standortbestimmung bis hin zu den Themenbereichen Mitarbeiterführung und Vermittlung sozialer Kernkompetenz. Eine besondere Erfahrung war auch der BIB-

Sommerkurs 2002 in Göttingen »Wie präsentiere ich meine Bibliothek optimal«; eine ganze Woche Fortbildung, keineswegs ermüdend, sondern entspannend und sehr belebend.

Zusätzlich zu rein bibliothekarischer Weiterbildung nutze ich auch gerne Angebote der örtlichen Volkshochschule, der Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung, des Ökobilidungswerks Köln sowie der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Thomas-Morus-Akademie in Bensberg.

Fort- und Weiterbildung ist mir persönlich so wichtig, dass ich auch bereit bin, auf eigene Kosten an Veranstaltungen teilzunehmen. Wobei dies nicht bedeutet, dass meine bisherigen Arbeitgeber mir die Möglichkeit der dienstlichen Teilnahme an Seminaren verwehrt hätten. Doch die leeren Haushaltskassen setzen Grenzen. Dann muss auch schon mal Erholungsurlaub herhalten, um besonders interessante Seminare besuchen zu können.

Ohne die zahlreichen Fortbildungsveranstaltungen, die auch einen intensiven Erfahrungsaustausch in der bibliothekarischen Fachwelt ermöglichten, und die interessanten Anregungen seitens kompetenter Referenten und Kollegen, würde ich heute nicht den beruflichen Standort erreicht haben, den ich mir gewünscht habe und der mir ein überaus zufriedenes und erfülltes Arbeitsleben ermöglicht.

Frank Merken,
Stadtbücherei Wipperfürth

als auch Inhouse-Seminare an. Die räumliche Nähe von Stadtbibliothek und ekz ist bei der Inanspruchnahme von Fortbildungen der ekz ein sicherlich nicht zu unterschätzender Vorteil. Die Online-Kurse, bib-web Lernforum für Bibliotheken, wurden von vielen Mitarbeiter/innen der Stadtbibliothek Reutlingen durchgearbeitet. Der auf der ekz-Homepage (www.ekz.de) zur Verfügung gestellte Skriptedownload vergangener Veranstaltungen bietet einen guten Überblick zu früheren Themen.

Kommentierte Auflistung von Fortbildungsanbietern⁹

Arbeitskreis für Information, AKI Stuttgart (www.aki-stuttgart.de)

- Seminare
- Vorträge
- Online-Seminare

Association Internationale des Bibliothèques, Archives et Centres de Documentation Musicaux, AIBM (www.aibm.info)

- Jahrestagung

Baden-Württembergische/(Bayerische) Bibliothekstage, geplant alle zwei Jahre

Berufsverband Information Bibliothek e.V. – BIB (www.bib-info.de/event)

- Fortbildungsveranstaltungen der Landesgruppe Baden-Württemberg und anderer Landesgruppen
- Kommission Aus- und Fortbildung:
 - Fortbildungsforum
 - Innovationsforum
 - StartUp
- Kommission Neue Technologien:
 - Workshops der Kommission Neue Technologien
- Kommission für FAMIs und Assistenten

- weitere BIB-Kommissionen
- ekz-BIB Seminare
- BIB-Sommerkurs

Besuch von anderen Bibliotheken

- FH-Bibliothek
- Exkursion

Bibliothek & Information Deutschland – BID (www.bideutschland.de)

- Leipziger Kongress für Information und Bibliothek

Bibliothekartag (www.bibliothekartag.de)

- Bibliothekartag (jährlich, alle drei Jahre im Rahmen des Leipziger Kongresses)

Bibliothekarische Fachzeitschriften (BuB – www.b-u-b.de, Bibliotheksdienst, etc.)

- Veröffentlichung von Fortbildungsterminen

Bielefeld Konferenz (<http://conference.ub.uni-bielefeld.de>)

- International Bielefeld Conference (alle zwei Jahre)

Buchmesse Frankfurt (www.buchmesse.de)

- Verschiedene Veranstaltungen

Buchmesse Leipzig (www.leipzigerbuchmesse.de)

- 8 Renate Goldbrunner, Jutta Zimmermann: Konzeption für den Auskunftsdienst der Stadtbibliothek Reutlingen. Reutlingen, 2004
- 9 Die Auflistung ist nicht vollständig; es sind Anbieter aufgeführt, die für die Mitarbeiter der Stadtbibliothek Reutlingen relevant sind. Letzter Zugriff auf die Interneseiten: Mai 2005.

- Fachprogramm
- Fortbildungsprogramm

Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis e.V. – DGI (www.dgd.de)

- Leipziger Kongress für Information und Bibliothek
- DGI-Online Tagung
- Fachmesse comInfo
- Newcomer-Tag / Newcomer-Forum

Deutscher Bibliotheksverband e.V. – DBV (www.bibliotheksverband.de)

- Veranstaltungen des Landesverbandes Baden-Württemberg
- Sektion 2: Öffentliche Bibliothekssysteme und Bibliotheken für Versorgungsbereiche von 100 000 bis 400 000 Einwohner
- Verschiedene Kommissionen
 - Kommission Benutzung (www.forum-benutzung.de)

ekz.bibliothekservice GmbH (www.ekz.de)

- Seminare in der ekz
 - Seminare mit Verbänden
 - Seminare für Führungskräfte
- Inhouse-Seminare
- Online-Kurse: bib-web Lernforum für Bibliotheken
 - Internettraining Modul 1 bis 3
 - Fokus Kunde
 - Fokus Jugend
- Skripte-Download (2000 bis 2004)

FrauenComputerSchule – Frau und Technik e.V. Reutlingen (www.computerfrauen.de)

- IT-Schulungen

Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen – HBZ: (www.hbz-nrw.de)

- Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen
- DV-Fachaufgaben
- Informationsvermittlung und Informationskompetenz
- Bibliotheksorganisation und -management
- Führung, Kommunikation
- Erfahrungsaustausch zu Sach- und Fachthemen

Staatliche Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Regierungsbezirk Tübingen (www.rt.fachstelle.bib-bw.de)

- Verschiedene Fortbildungsangebote

Staatliche Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Regierungsbezirk Stuttgart (www.s.fachstelle.bib-bw.de/index.html)

- Verschiedene Fortbildungsangebote
- Arbeitskreise

Staatliche Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Regierungsbezirk Karlsruhe (www.ka.fachstelle.bib-bw.de)

- Verschiedene Fortbildungsangebote
- Arbeitskreise

Staatliche Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Regierungsbezirk Freiburg (www.fr.fachstelle.bib-bw.de)

- Verschiedene Fortbildungsangebote
- Arbeitskreise

Städtisches Fortbildungsprogramm Reutlingen

- Führungskompetenz
- Kommunikation und soziale Kompetenz
- Methodenkompetenz und Arbeitstechniken
- Sekretariat

Ihr Bibliothekseinrichter



Omnithek.
Ralf Müller GmbH & Co. KG
Kreistraße 10 32469 Petershagen

neue Medienpräsentationen - passend für alle Systeme

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: 0 57 07 / 93 19-0 oder
www.omnithek.de

- Gesundheit (wird nicht als Arbeitszeit angerechnet)
- Datenverarbeitung
- SAP-Schulungen
- Informationsveranstaltungen
- Weiterbildung auf Abruf

Verein Deutscher Bibliothekare e.V.

– VDB (www.vdb-online.org)

- Verschiedene Veranstaltungen / Fortbildungen / Exkursionen

Volkshochschule Reutlingen (www.vhsrt.de)

- Sprachkurse
- EDV / Internet / Multimediakurse

Wega-Team (www.wegateam.de)

- Bibliotheksorganisation und -management
- Personalentwicklung und Kommunikation
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung.

Organisation

Ermittlung des Fortbildungsbedarfs

Die Ermittlung des Fortbildungsbedarfs soll kontinuierlich durch Mitarbeitergespräche¹⁰, durch eine – im Intranet eingerichtete – Wunschbörse sowie durch den an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen jährlich verteilten Fortbildungsbogen erfolgen.

Der Fortbildungsbogen enthält unter anderem die Fragen »Wie zufrieden sind Sie mit dem Fortbildungsangebot der Stadtbibliothek Reutlingen?« (mit vorgegebenen Antwortkategorien) und »Zu welchen Themen wünschen Sie sich Fortbildungen?«.

Fortbildungsplanung

Den Mitarbeiter/innen werden die Fortbildungsangebote folgendermaßen zugänglich gemacht:

- Interne Fortbildungen:
 - Ankündigung auf der großen/kleinen Dienstbesprechung¹¹ und/oder per E-Mail, anschließend Aushang am Schwarzen Brett mit Teilnehmerliste zum Eintragen.
- Externe Fortbildungen:
 - Städtisches Fortbildungsprogramm im Intranet der Stadtbibliothek Reutlingen und in gebundener Form
 - Ein für alle Mitarbeiter/innen zugänglicher Stehsammler mit verschiedenen Fortbildungsanbietern
 - Hinweis auf der kleinen Dienstbesprechung

– Internetzugang an fast allen Arbeitsplätzen

– Bei Mitgliedschaft in Verbänden, zum Beispiel BIB, AIBM, direkte Information der Mitarbeiter/innen per Rundschreiben und so weiter.

Die Mitarbeiter/innen treffen selbstständig die Auswahl der Fortbildungen,

Die Ermittlung des Fortbildungsbedarfs soll kontinuierlich durch Mitarbeitergespräche, durch eine – im Intranet eingerichtete – Wunschbörse sowie durch den an alle Mitarbeiter/innen jährlich verteilten Fortbildungsbogen erfolgen.

die von ihrem Interesse sind. Zum Teil macht die Bibliotheksleitung ihre Mitarbeiter/innen auch gezielt auf für sie relevante Fortbildungen aufmerksam. Allerdings besteht in der Regel kein Zwang zur Teilnahme.

Es ist selbstverständlich, dass nicht alle Mitarbeiter/innen in gleichem Maße Fortbildungsveranstaltungen besuchen können. Für die Kolleginnen aus der technischen Buchbearbeitung bieten sich nicht so viele Möglichkeiten wie beispielsweise für die Abteilungsleiter/innen. Zudem liegt das zahlenmäßige Angebot an externen Fortbildungen für Diplom-Bibliothekare/innen generell höher als das für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste beziehungsweise Bibliotheksassistenten/innen oder ungelernete Kräfte.

In der Stadtbibliothek Reutlingen kommt es eher selten vor, dass eine Fortbildungsveranstaltung nicht genehmigt werden kann. Die Gründe hierfür sind:

- zu wenig verbleibendes Personal in einer Abteilung (insbesondere in Urlaubszeiten)
- zu hohe Kosten
- die Fortbildung hat mit dem Aufgabengebiet des/r Mitarbeiters/in nichts zu tun.

10 Vgl. hierzu Elisabeth Sträter: »Was halten Sie von der neuen Arbeitszeitregelung?« Mitarbeitergespräche in Bibliotheken am Beispiel der Stadtbibliothek Reutlingen. In: BuB 55(2003)3, Seite 172–177

11 Die große Dienstbesprechung findet einmal monatlich für alle Mitarbeiter/innen statt. Die kleine Dienstbesprechung findet alle zwei Wochen statt und ist die Besprechungsrunde der Bibliothekare/innen.

Berichtswesen

Nach einer besuchten externen Fortbildung referieren die Mitarbeiter/innen bei der kleinen Dienstbesprechung über die von ihnen besuchten Fortbildungen. Ausgesuchtes Material wird in Umlauf gegeben, so dass sich jede/r Mitarbeiter/-in informieren kann. Über die Fortbildungsprogramm des Städtischen Fortbildungsprogramms wird im Allgemeinen nicht berichtet.

Bei internen Fortbildungen erfolgt die Evaluation in der Regel direkt im Anschluss an die Veranstaltung. Am Ende eines jeden Jahres füllen die Mitarbeiter/innen den bereits erwähnten Fortbildungsbogen aus, auf dem sie festhalten, aus welchen Bereichen sie welche Veranstaltung besucht haben, die Stundenanzahl, eigene Referententätigkeiten sowie Wünsche für weitere Fortbildungen. Die Kategorien des Fortbildungsbogens sind Kommunikation, Selbstmanagement, Infobesuche, IT und Sonstiges. Diese

Nach einer besuchten externen Fortbildung referieren die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei der kleinen Dienstbesprechung über die von ihnen besuchten Fortbildungen. Ausgesuchtes Material wird in Umlauf gegeben, so dass sich jede/r Mitarbeiter/in informieren kann.

Bögen werden anschließend – wie in der Einleitung beschrieben – ausgewertet.

Die Fortbildungsergebnisse werden in einer internen Fortbildungsstatistik sowie im Jahresbericht der Stadtbibliothek Reutlingen festgehalten. Auf der großen Dienstbesprechung gibt es einen PowerPoint-Vortrag der Auswertung der Fortbildungsveranstaltungen des vergangenen Jahres. In den BIX fließt die Fortbildungsquote mit ein.

Die bislang bei der Umsetzung des Konzepts gemachten Erfahrungen sind vielversprechend und ausgesprochen positiv. Die Fortbildungsplanung erfolgt wesentlich systematischer.

Um auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können, wird das Fortbildungskonzept der Stadtbibliothek Reutlingen ständig evaluiert.